



Siedle-Classic-Türstation

CL A 01 B bis CL A 08 B
CL A 01 N bis CL A 08 N

Siedle-Classic-Door- station

CL A 01 B to CL A 08 B
CL A 01 N to CL A 08 N

Station de porte

Siedle-Classic

CL A 01 B à CL A 08 B
CL A 01 N à CL A 08 N

Posto esterno

Siedle-Classic

CL A 01 B a CL A 08 B
CL A 01 N a CL A 08 N

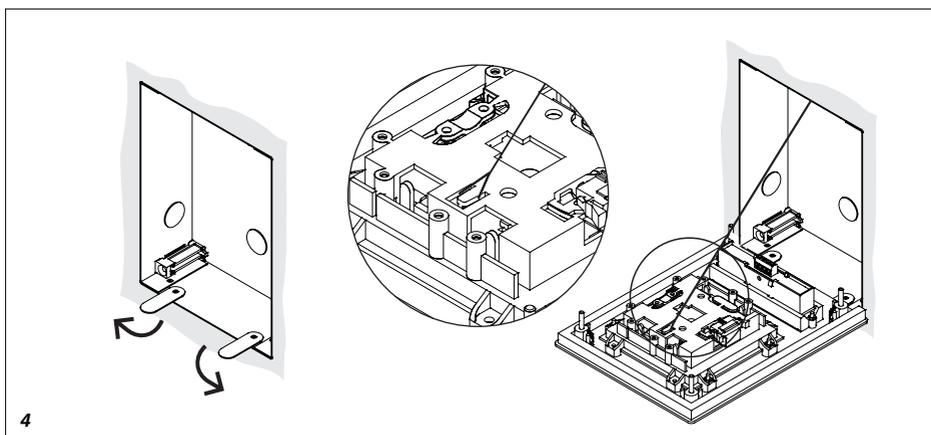
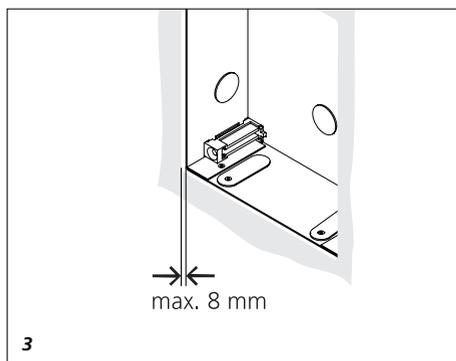
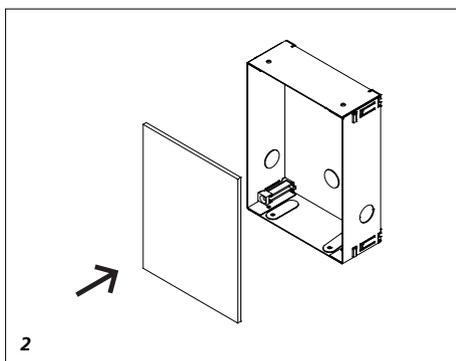
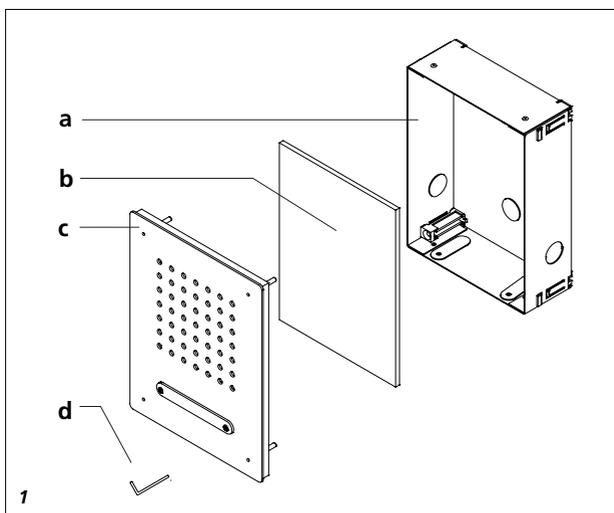
Siedle-Classic deurstation

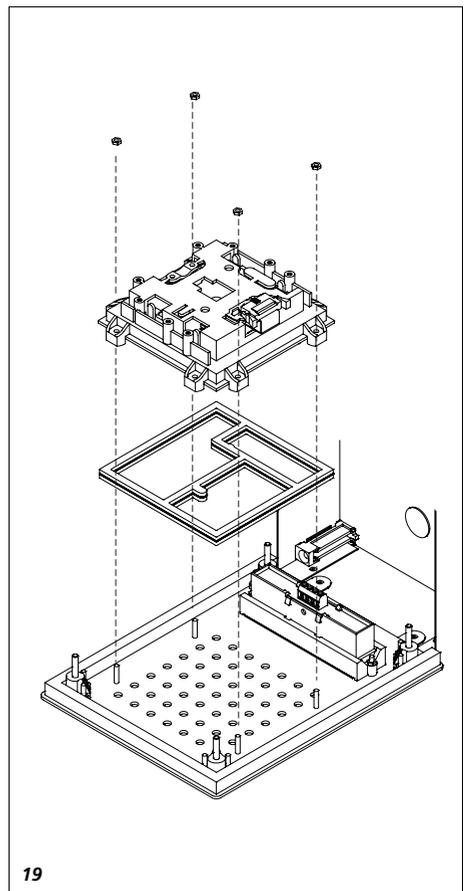
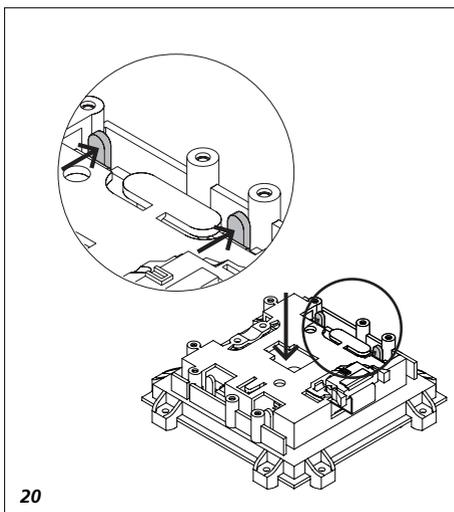
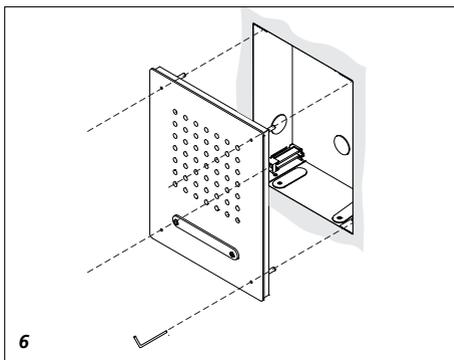
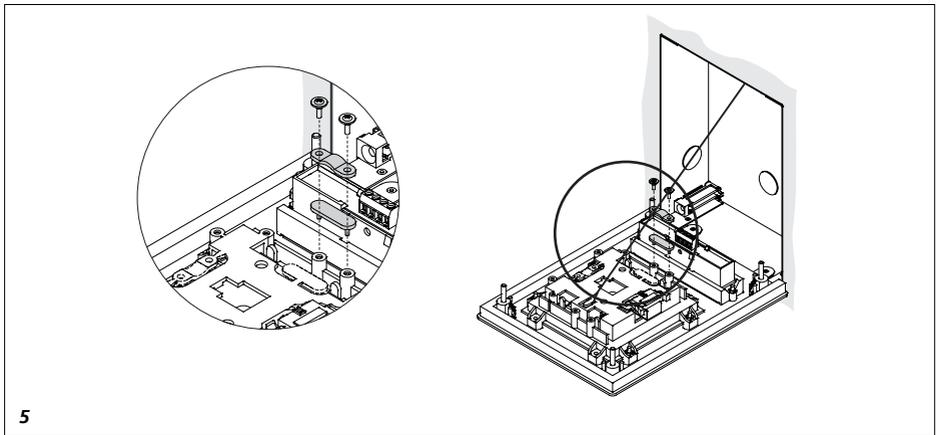
CL A 01 B tot CL A 08 B
CL A 01 N tot CL A 08 N

Siedle-Classic dørstation

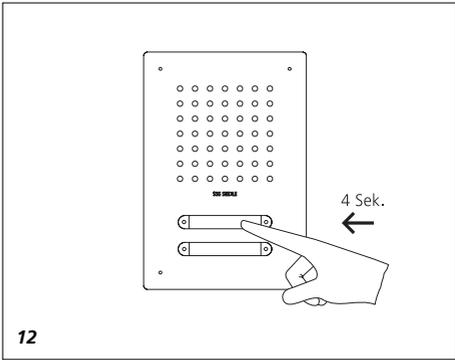
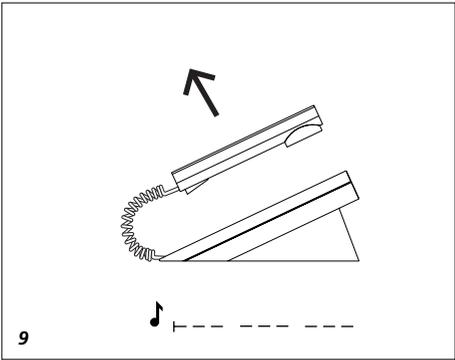
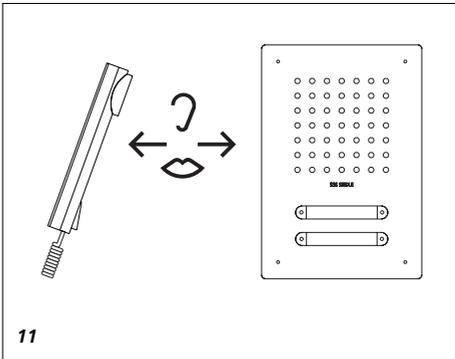
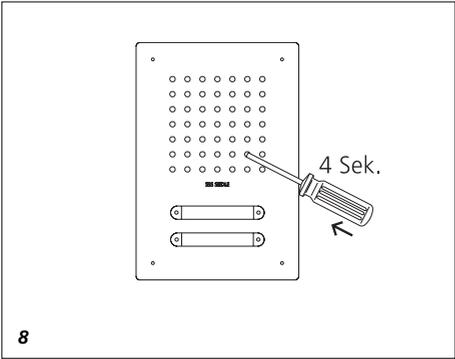
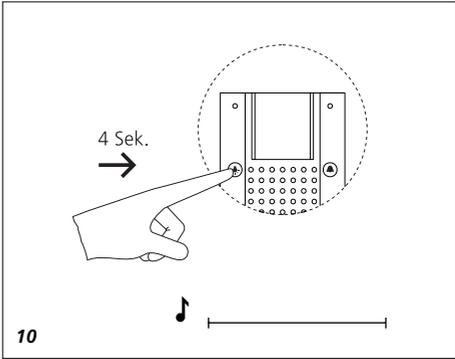
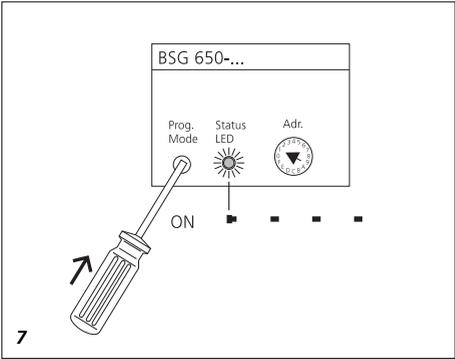
CL A 01 B til CL A 08 B
CL A 01 N til CL A 08 N

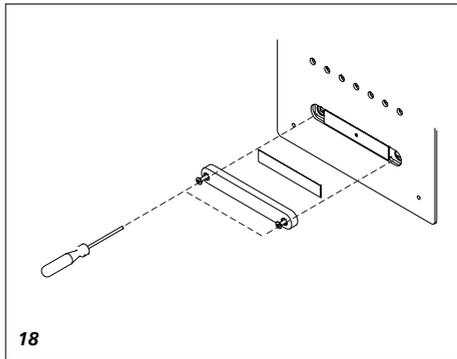
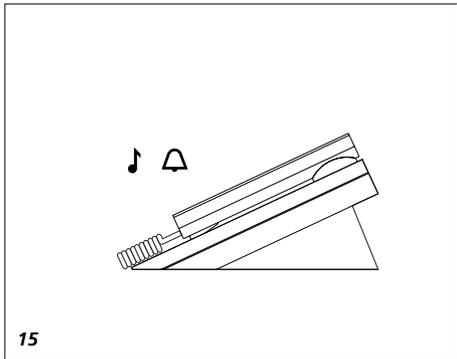
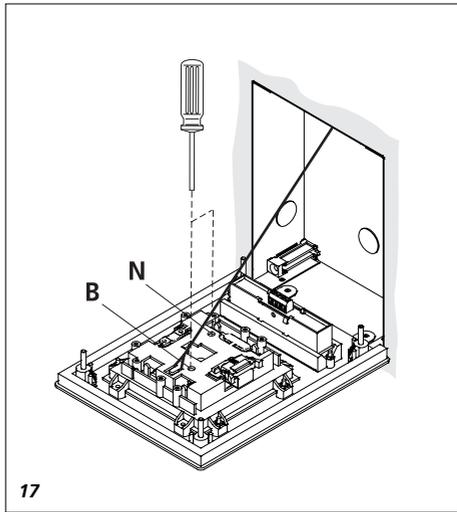
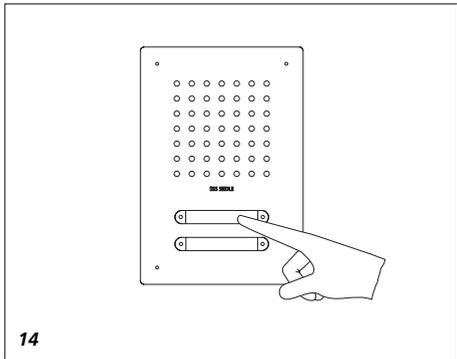
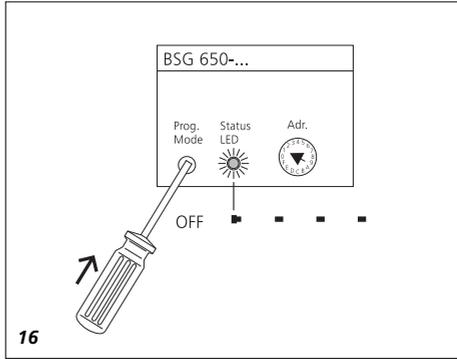
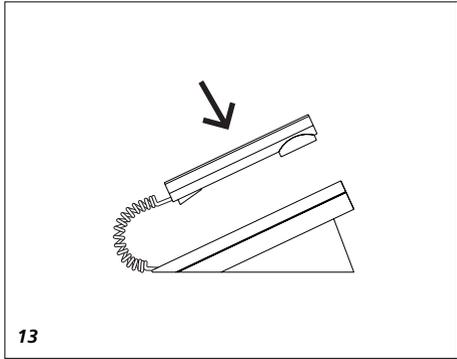
Montage





Programmierung CL A .. B





Installation

Anwendung

Siedle-Classic-Türstation CL A 01 ... wird für die Unterputz-Montage (UP-Montage) in Wänden eingesetzt. Die Zahl **01** steht für die Anzahl der Ruftasten. Die Türstation CL A 01 **B** wird für den Siedle-In-Home-Bus eingesetzt, hier steht das **B** für Bus-system. Die Türstation mit der Bezeichnung CL A 01 **N** wird für das adersparende 1+n-System mit HTS/HTC 711-... eingesetzt. In einer Anlage ist eine Zusammenschaltung von mehr als einer Türstation möglich. Das Installationsprinzip von Siedle-Classic ist wie bei Siedle-Vario ausgebaut. Die Installation erfolgt über je einen Klemmblock pro Modul. Auf jedem Klemmblock befindet sich die Bezeichnung des Moduls (z. B. TLM 612-0) und neben der Schraubklemme die jeweilige Klemmenbezeichnung.

! • Einbau, Montage und Servicearbeiten an elektrischen Geräten dürfen nur durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen.
• Innerhalb des Unterputzgehäuse der Türstation sind nach DIN VDE 0100 bzw. EN 60065 keine Fremdspannungen größer 50 V zulässig.

Leitungslänge und Reichweite

In-Home-Bus-System
Türstation-BSG/Netzgerät 300 m.
Netzgerät-Haustelefon 300 m.
Diese Angaben beziehen sich auf einen Aderndurchmesser 0,8 mm.

1+n-System

Leitungslänge Türstation zu Netzgerät max. 100 m, Türstation zu Haustelefon 400 m. Diese Angaben beziehen sich auf Aderndurchmesser 0,8 mm.

1 Lieferumfang:

- a** UP-Gehäuse aus verzinktem Stahlblech
- b** Putzschutz-Karton
- c** Frontplatte inkl. Funktionsmodule und Ruftaste (n) mit integrierter Beleuchtung
- d** Inbusschlüssel Größe 2,5 Nylonschnur für Halterung der Frontplatte (siehe Bild 4). Befestigungsschrauben für Kabelniederhalter/Zugentlastung (siehe Bild 5).

Montage

Putzschutz-Karton aus dem UP-Gehäuse entfernen, Kabeldurchführung aus dem Gehäuse ausbrechen und Kabel einführen. UP-Gehäuse mit dem Putzschutz-Karton versteifen und frontbündig zur Außenwand einputzen.

- • Die Frontplatte mit den Funktionseinheiten darf nicht miteinander geputzt werden.
- Wird der Endputz zu einem späteren Zeitpunkt aufgebracht, muss vorher die Frontplatte demontiert werden.

2 Putzschutz-Karton in das UP-Gehäuse einsetzen.

3 UP-Gehäuse flächenbündig einputzen (Einbaulage beachten, siehe Markierung im UP-Gehäuse). Putzschutz muss im Gehäuse eingelegt sein, um eine Verformung zu vermeiden. Empfohlene Einbauhöhe Mitte UP-Gehäuse soll zwischen 1,40 m - 1,60 m liegen. Es darf auf keinen Fall aus der Wand heraus vorstehen und max. 8 mm in der Wand eingeputzt sein, da sonst die Befestigungsschrauben der Frontplatte zu kurz sind.

4 Die 2 Blechauflagen an dem UP-Gehäuse nach Außen drehen, Frontplatte aufsetzen und mit beiliegender Schnur im UP-Gehäuse und am Modulträger befestigen.

AS-TH-1/1

Anschluss des CL A ... **B** nach AS-TH-1/1 (In-Home-Bus). Die Ruftasten werden an dem BRMA 050-0 angeschlossen, das auf dem Modulträger des BTLM 650-... befestigt ist.

Die Lichttaste am Haustelefon kann für die Ansteuerung z. B. des Treppenhaus-Licht verwendet werden, in Verbindung mit einem Zeitrelais (z. B. ZR 502-0). Abgriff des Kontaktes am BVSG Klemme Li gegen Klemme Li.

AS-T-64/1

Anschluss des CL A ... **N** nach AS-T-64/1 (1+n-System). Die Ruftasten werden an dem ZD 061-10 angeschlossen, das auf dem Modulträger des TLM 612-... befestigt ist.

d) Die Lichttaste am Haustelefon kann für die Ansteuerung z. B. des Treppenhauslicht verwendet werden, in Verbindung mit einem Zeitrelais (z. B. ZR 502-0). Abgriff des Kontaktes an der Türstation (Klemmblock TLM 612-...) Klemme Li gegen Klemme c.

5 Für eine saubere Verdrahtung, kann das Installationskabel am Modulträger befestigt werden. Dazu können die angespritzten Kabelschellen aus dem Modulträger ausgebrochen werden. Das Installationskabel wird dann mit der Zugentlastung am Modulträger mit den beiliegenden Schrauben verschraubt.

6 Nach erfolgter Installation Frontplatte auf das UP-Gehäuse aufsetzen und verschrauben. Der rückseitig an der Frontplatte befestigte Dichtstreifen muss bündig an der Außenwand aufliegen, um eine ausreichende Dichtung zu gewährleisten.

1+n-System

Spannung am Netzgerät zuschalten und Funktion testen.

In-Home-Bus-System

Spannung am Netzgerät zuschalten- BSG/BVSG führt einen Systemtest durch- LED blinkt dabei. Nach Erlöschen der LED am BSG/BVSG kann die Programmierung beginnen.

7 Programmiermodus am BSG/ BVSG 650-... einschalten durch kurzes Drücken der Prog. Mode Taste. Status-LED blinkt.

8 Classic-Türlautsprecher in den Programmiermodus schalten. Drücken der Programmiermode Taste für 4 sec. (Öffnung in der Sprechjalousie), langer Signalton ist zu hören.

9-11 Bustelefon BTS/BTC 750-... aktiv schalten durch Abnehmen des Hörers und Lichttaste 4 sek. drücken, langer Signalton ist zu hören. Sprechverbinding zur Türstation besteht.

12-13 Ruftaster zuordnen durch langes Drücken der Ruftaste, langer Signalton ist zu hören. Hörer auflegen und ggf. weitere Teilnehmer programmieren.

14-15 Funktionstest des programmierten Teilnehmers durchführen, indem die Ruftaste kurz (< 2sec.) gedrückt wird, das gerade programmierte Telefon klingelt.

16 Beenden des Programmiervorganges durch drücken der Prog. Mode Taste, LED blinkt nicht mehr.

☐ Weitere Informationen finden Sie in der Produktinformation BSG 650-... bzw. BVSG 650-...

17 Einstellung der Lautstärke an der Rückseite des Türlautsprechers vornehmen, Öffnung mit Symbol Lautsprecher. Bei der Einstellung ggf. die Handfläche ca. 5 cm vor der Jalousie bewegen, dabei darf keine Rückkopplung (Pfeifton) entstehen.
B = Lautstärkereglung für In-Home Türlautsprecher,

N = Lautstärkereglung für 1+n Türlautsprecher

18 Namensschildwechsel

Ruftaste mit den Kreuzschlitzschrauben rechts und links des Namensschildes aufschrauben und nach vorne entnehmen. Name nach Bedarf beschriften und wieder einsetzen.

Auf Wunsch erfolgt die Beschriftung durch den Siedle Beschriftungsservice. Fragen Sie hierzu Ihren Elektroinstallateur oder direkt bei Siedle. www.siedle.de

19 Modul auswechseln
Den Modulträger an den 4 Befestigungsmuttern (Schlüsselweite 5,5) aufschrauben und das Modul im Modulträger entnehmen. Ein bereits angeschlossener Klemmblock muss nicht abgeklemmt werden, dieser kann durch eine Linksdrehung gelöst werden.

20 Das Modul an den 2 Rastnasen entriegeln und nach vorne aus dem Modulträger drücken.
Beim Einsetzen des Modules auf die richtige Einbaulage achten (Einhängung der Halteschnur ist OBEN). Falls erforderlich, kann der am Modulträger befestigte Klemmblock durch eine Linksdrehung entfernt werden.

☐ Pflegehinweise

Zur regelmäßigen Pflege ihrer Siedle-Classic-Türstation kann ein handelsübliches Metallpflegemittel (ohne scheuernde Stoffe), das Sie mit einem Tuch oder Fensterleder auftragen, verwendet werden. Damit keine Flecken oder Verfärbungen entstehen, sollte das Pflegemittel rückstandslos abgewischt werden.

Kunststoffteile, wie z.B. das Namensschild und lackierte Teile, dürfen mit dem Metallpflegemittel nicht gereinigt werden. Es besteht die Gefahr, dass die Kunststoffteile milchig werden.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden dieser Art keine Haftung übernehmen können.

• PVD-beschichtete Frontplatten dürfen nur mit fettlösendem Spülmittel und klarem Wasser oder mit dem mitgelieferten, sauberen und staubfreien, Mikrofasertuch gereinigt werden.

Legende

A	= Audio
B	= In-Home-Bus
BRMA 050-...	= Bustasten Ruf Matrix
BSG	= Bus Steuer Gerät
BTC	= Bus Telef. Comfort
BTLM 650-...	= Bus Türlautsprechermodul In-Home
BTS	= Bus Tel. Standard
BVSG	= Bus Video Steuergerät
CL	= Abk. für Classic
LED	= Leuchtdiode
N	= 1+n System
PVD	= Physical Vapour Deposition Messing-Hochglanz beschichtet
TLM 612-...	= Türlautsprechermodul 1+n-System
UP	= Unterputz
ZD 061-10	= Dioden Zubehör

Installation

Application

Siedle-Classic-door station CL A 01 ... is designed for flush mounting in walls. The number **01** stands for the number of call buttons. The door station CL A 01 **B** is used for the Siedle In Home bus system, the **B** standing for bus system. The door station designated CL A 01 **N** is used for core-saving 1+n-systems with HTS/HTC 711-... . It is possible to interconnect more than one door station in one system. The installation principle used by Siedle-Classic is structured in the same way as for Siedle-Vario, with installation taking place using a terminal block for each module. On each terminal block, the name of the module is printed, e.g. TLM 612-0, and the designation of each screw terminal is separately indicated next to the terminal.

■ • Electrical devices may only be installed, mounted and serviced by suitably qualified electricians.
 • No external voltages greater than 50 V are admissible inside the flush mount housing of the door station in compliance with DIN VDE 0100 / END 60065.

Conductor lengths and Range

In-Home-bus
 Door station - line rectifier 300 m (984.25 feet).
 Line rectifier - in-house telephone 300 m (984.25 feet.). This data relates to a core diameter of 0.8 mm.

1+n-systems
 Maximum conductor length from the door station to the line rectifier 100 m (328.08 feet), door station to the in-house telephone 400 m (1312.33 feet). This data relates to a core diameter of 0.8 mm.

1 Scope of delivery:

- a** Flush-mount housing made of galvanized sheet steel
 - b** Plaster guard
 - c** Front panel including function module and call button(s) with integrated lighting
 - d** Allen key size 2.5
- Nylon cord for fixture of the front panel (see Fig. 4)
 Fixing screws for cable holding down fixture/strain relief (see Fig 5)

Mounting

Remove the plaster guard from the flush mount housing, break out the cable bushing from the housing and thread in the cable. Reinforce the flush mount housing using the plaster guard and grout in with the front flush to the outside wall.

- • The front panel with the functional units must not be plastered in with the housing.
- If the final plaster is applied at a later juncture, the front panel must first be removed.

2 Insert the plaster guard into the flush mount housing.

3 Grout in the flush mount housing flush with the surface (note the mounting position, see marking in the flush mount housing). The plaster guard must be inserted in the housing in order to prevent deformation. Recommended mounting height for centre flush mount housing between 1.40 and 1.60 m (4.59 feet - 5.25 feet). It must not under any circumstances stand proud of the wall, and must be grouted to a maximum of 8 mm (0.31 inch.) in the wall, as otherwise the fixing screws for the front panel will be too short.

4 Turn the 2 sheet metal supports at the flush mount housing towards the outside, position the front panel and fasten in the flush mount housing and at the module carrier using the provided cord.

AS-TH-1/1

Connect the CL A ... **B** in accordance with the AS-TH-1/1 (In-Home-bus). The call buttons are connected to the BRMA 050-0 mounted on the module carrier of the BTLM 650-...

The light button at the in-house telephone can be used to actuate, for example, the staircase light in conjunction with a time relay (e.g. ZR 502-0). Contact pick-off at the BVSG terminal Li against terminal Li.

AS-T-64/1

Connect the CL A ... **N** in accordance with the AS-T-64/1 (1+n-system). The call buttons are connected to the ZD 061-10, which is mounted on the module carrier of the TLM 612-...

d) The light button at the in-house telephone can be used to actuate, for example, the staircase light in conjunction with a time relay (e.g. ZR 502-0). Contact pick-off at the door station (terminal block TLM 612-..) terminal Li against terminal c.

5 To ensure that the wiring is neatly executed, the installation cable can be fastened at the module carrier. For this purpose, the moulded-on cable clips can be broken out of the module carrier. The installation cable is then screwed with the cable strain relief device at the module carrier using the provided screws.

6 Following completion of installation, mount the front panel on the flush mount housing and screw into place. The sealing strip fastened at the back of the front panel must lie flush with the outside wall in order to guarantee an adequate seal.

Commissioning

1+n-system

Connect the line rectifier to the power supply and carry out a function test.

In-Home-bus-system

Connect the line rectifier to the power supply. The BSG/BVSG performs a system test, during which the LED flashes. After the LED goes out, the BSG/BVSG is ready to begin programming.

7 Switch on the programming mode at the BSG/BVSG 650-... by briefly pressing the programming mode button. The status LED flashes.

8 Switch the Classic door loudspeaker to the programming mode by pressing the programming button for 4 seconds (opening in the speech louvre). A long signal tone is audible.

9-11 Activate the bus telephone BTS/BTC 750-... by lifting the receiver and press the light button for 4 seconds. A long signal tone is audible.

12-13 Assign call button by holding it down for an extended period. A long signal tone is audible. Replace the receiver and if applicable program additional users.

14-15 Carry out a function test of the programmed user by briefly pressing the call button (< 2secs.). The telephone you have just programmed should ring.

16 Terminate the programming process by pressing the programming mode button. The LED stops flashing.

□ For more detailed information, see the product information for BSG 650-... /BVSG 650-...

17 Set the volume on the back of the door loudspeaker at the opening with the loudspeaker symbol. When setting, if applicable move the palm of your hand in front of the speech compartment. This should not produce any feedback.

B = Volume controller for In-Home door loudspeaker,

Servicing

N = Volume control for 1+n door loudspeaker

18 Changing the name plate
Unscrew the call button at the recessed head screw on the right and left of the name plate and pull off towards the front. Inscribe the name as required and replace.

If required, Siedle offers an inscription service. For details, ask your electrical installer or contact Siedle direct on www.siedle.de

19 Exchanging modules
Unscrew the module carrier at the 4 fixing nuts (size 5.5) and remove the module in the module carrier. An already connected terminal block does not need to be disconnected, but can be released by turning to the left.

20 Unlock the module at the 2 catches and press forward out of the module carrier.

When inserting the module ensure that it is in the correct mounting position (suspension of the retaining cord is at the TOP). If necessary, the terminal block fastened to the module carrier must be removed by turning to the left.

□ Care instructions

□ For regular care of the Siedle-Classic-door station, any normal commercially available (non-abrasive) metal treating agent can be used which can be applied using a cloth or window leather. To ensure that no staining or discolouration occurs, the care product used should be wiped away without leaving any residue. Plastic parts such as the name plate and painted parts must not be cleaned using the metal treating agent, as it could leave an unwanted milky effect on the plastic surface. We are sure you will appreciate that we are unable to accept liability for any damage caused as a result.

• PVD coated front panels may only be cleaned using grease dissolving household washing-up liquid and clean water or using the supplied clean and dust-free microfibre cloth.

Key

A	= Audio
B	= In-Home-Bus
BRMA 050-...	= Bus call button matrix
BSG	= Bus control unit
BTC	= Bus telephone deluxe
BTLM 650	= Bus door loudspeaker module In-Home
BTS	= Bus telephone standard
BVSG	= Bus video control unit
CL	= Abbreviation for Classic
LED	= Light emitting diode
N	= 1+n system
PVD	= Physical vapour deposition, high-gloss brass coating
TLM 612-...	= Door loudspeaker module 1+n system
UP	= Flush mounting
ZD 061-10	= Diode accessory

Installation

Application

La station de porte Siedle-Classic CL A 01 ... est conçue pour être encastrée dans des murs (montage encastré). Le chiffre 01 indique le nombre de touches d'appel. La station de porte CL A 01 B s'utilise avec le système Bus In-Home de Siedle, la lettre B signifiant ici système bus. La station de porte désignée par CL A 01 N s'utilise avec les systèmes 1+n économiques en fils, avec HTS/HTC 711-.... Il est possible d'interconnecter plusieurs stations de porte dans une installation. L'installation de Siedle-Classic repose sur le même principe que celui de Siedle-Vario, et elle s'effectue par l'intermédiaire d'un bornier par module. Vous trouvez la désignation du module imprimée sur chaque bornier, p. ex. TLM 612-0, et la désignation correspondante des bornes à côté de la borne à vis.

! • L'installation, le montage et l'entretien d'appareils électriques ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité.
• Selon DIN VDE 0100 et EN 60065, des tensions extérieures supérieures à 50 V ne sont pas autorisées à l'intérieur du boîtier encastré de la station de porte.

Longueur des câbles et Portée

Système Bus In-Home
Platine de rue -
alimentation: 300 m.
Alimentation -
poste intérieur: 300 m.
ces indications se rapportant à un diamètre de fils de 0,8 mm.

Système-1+n
Longueur de câble entre platine de rue et l'alimentation, max. 100 m, entre platine de rue et poste intérieur, 400 m, ces indications se rapportant à un diamètre de fil de 0,8 mm.

1 Etendue de la fourniture :

a Boîtier encastrable en tôle d'acier galvanisé

b Carton protecteur d'enduit

c Façade comprenant modules de fonctions et touche(s) d'appel avec éclairage intégré

d Clé pour vis à six pans creux, taille 2,5

Cordon nylon pour support de la façade (voir figure 4

Vis de fixation pour serre-câble/décharge de traction (voir figure 5)

Montage

Retirer le carton protecteur d'enduit du boîtier encastrable, détacher le passe-câble du boîtier et introduire le câble, renforcer le boîtier encastrable à l'aide du carton protecteur d'enduit et l'encastrer en faisant affleurer la façade sur le mur extérieur.

□ • La façade comportant les unités fonctionnelles ne doit pas être encastrée.

• Si l'on applique l'enduit final ultérieurement, il faut au préalable démonter la façade.

2 Placer le carton protecteur d'enduit dans le boîtier encastrable

3 Encastrer le boîtier encastrable en le faisant affleurer (respecter la position de montage, voir repère dans le boîtier encastrable). Le protecteur d'enduit doit être placé dans le boîtier afin d'éviter toute déformation. Hauteur de montage conseillée, au centre du boîtier encastrable, entre 1,40 m et 1,60 m Le boîtier ne doit en aucun cas dépasser du mur et il ne doit pas être encastré à plus de 8 mm dans le mur, faute de quoi les vis de fixation de la façade seront trop courtes.

4 Faire pivoter les 2 supports en tôle du boîtier encastrable vers l'extérieur, mettre la façade en place et la fixer dans le boîtier encastrable et sur le porte-module, à l'aide du cordon joint.

AS-TH-1/1

Raccordement de la CL A 01 B selon AS-TH-1/1 (Bus-In-Home). Les touches d'appel se raccordent à la BRMA 050-0 qui est fixée sur le porte-module du BTLM 650-...

La touche lumineuse du téléphone intérieur peut être utilisée pour piloter l'éclairage de la cage d'escalier, par exemple, en liaison avec un relais temporisé (p. ex. ZR 502-0). Branchement du contact du BVSG, borne Li contre borne Li.

AS-T-64/1

Raccordement de la CL A 01 N selon AS-T-64/1 (système-1+n). Les touches d'appel se raccordent au ZD 061-10 qui est fixé sur le porte-module du TLM 612-...

d) La touche lumineuse du téléphone intérieur peut être utilisée pour piloter l'éclairage de la cage d'escalier, par exemple, en liaison avec un relais temporisé (p. ex. ZR 502-0). Branchement du contact de la platine de rue (bornier TLM 612-...), borne Li contre borne c.

5 Pour assurer un câblage propre, il est possible de fixer le câble d'installation sur le porte-module. A ces fins, il est possible de détacher les serre-câble moulés du porte-module. Le câble d'installation se visse alors avec le dispositif de décharge de traction sur le porte-module, à l'aide des vis fournies.

6 Une fois l'installation effectuée, placer la façade sur le boîtier encastrable et la visser. La bande d'étanchéité fixée sur la face arrière de la façade doit affleurer sur le mur extérieur pour garantir une étanchéité suffisante.

Mise en service

Système-1+n

Procéder à la mise sous tension au niveau de l'alimentation et faire un essai de fonctionnement.

Système Bus In-Home

Procéder à la mise sous tension au niveau de l'alimentation, le BSG/BVSG effectue un test du système et la LED clignote. Après que la LED du BSG/BVSG se soit éteinte, la programmation peut commencer.

7 Lancer le mode programmation sur le BSG/BVSG 650-..., en appuyant brièvement sur la touche Mode Prog., la LED de statut clignote

8 Commuter le portier Classic en mode programmation en appuyant sur la touche de programmation pendant 4 sec. (ouverture dans le volet d'interphone), un signal sonore long retentit

9-11 Activer le combiné bus BTS/BTC 750... en décrochant le combiné et appuyer sur la touche lumière pendant 4 sec., un signal sonore long retentit.

12-13 Attribuer les touches d'appel en appuyant longuement sur celles-ci, un signal sonore long retentit. Raccrocher le combiné et programmer d'autres abonnés, le cas échéant.

14-15 Procéder à un essai de fonctionnement du combiné programmé, en appuyant brièvement sur la touche d'appel (< 2 sec.). Le combiné qui vient d'être programmé sonne.

16 Pour mettre fin au processus de programmation, appuyer sur la touche Mode Prog., la LED ne clignote plus.

 Vous trouverez d'autres informations dans les instructions de programmation du BSG 650-... ou BVSG 650-...

17 Procéder au réglage du volume sur la face arrière du portier (ouverture portant le symbole d'un haut-parleur). Lors du réglage,

Service

passer le cas échéant la paume de la main devant le compartiment interphone, cette action ne devant pas engendrer d'effet larsen.

B = Régulateur de volume pour portier In-Home,
N = Régulation de volume pour portier 1+n

18 Remplacement de la plaquette d'indication du nom
Visser la touche d'appel avec les vis cruciforme, à empreinte cruciforme, à droite et à gauche de la plaquette d'indication du nom, et la repousser vers l'avant pour la retirer. Inscrire le nom souhaité et remettre en place.

Sur demande, le marquage du nom peut être effectué par le service marquage de Siedle. Interrogez à cet égard votre installateur électrique ou renseignez-vous directement auprès de Siedle, www.siedle.de

19 Remplacement du module
Dévisser les 4 écrous de fixation du porte-module (clef ouverture 5,5) et retirer le module du porte-modul.

Un bornier déjà raccordé n'a pas à être débranché, une rotation à gauche permettant de le désolidariser.

20 Déverrouiller le module au niveau des 2 becs de crantage et le repousser vers l'avant pour le retirer du porte-module.

Lors de la mise en place du module, veiller à le positionner correctement (l'accrochage du cordon de maintien est EN HAUT). Si nécessaire, il faut retirer le bornier fixé sur le porte-module, en faisant une rotation à gauche.

 Conseils d'entretien

 Pour l'entretien régulier de votre station de porte Siedle-Classic, vous pouvez utiliser un produit d'entretien pour métaux (ne contenant pas de substances abrasives) que vous trouverez dans le commerce. Afin d'éviter la formation de taches ou de décolorations, essuyer pour éliminer les résidus de produit d'entretien.

Les éléments en matière plastique comme, par exemple, la plaquette d'indication du nom, ne doivent pas être nettoyés avec le produit

d'entretien pour métaux, faute de quoi ils pourraient devenir d'aspect laiteux.

Nous ne pouvons assumer aucune responsabilité en cas de dommages de ce type, et nous comptons sur votre compréhension à cet égard.

• Les façades revêtues de PVD ne doivent être nettoyées qu'avec un produit de nettoyage dissolvant les graisses et à l'eau claire, ou bien avec le chiffon en microfibras, propre et sans poussière, qui est joint à la fourniture.

Légende

A	= Audio
B	= Système bus In-Home
BRMA 050-...	= Matrice de touches d'appel bus
BSG	= Contrôleur bus
BTC	= Combiné bus confort
BTLM 650	= Module portier bus In-Home
BTS	= Combiné bus standard
BVSG	= Contrôleur bus In-Home
CL	= Abréviation de Classic
LED	= Diode électro-luminescente
N	= Système 1+n
PVD	= Revêtement laiton hautement brillant par dépôt en phase gazeuse
TLM 612-...	= Module portier Système 1+n
UP	= Encastré (encastrable)
ZD 061-10	= Accessoire diodes

Installazione

Modo d'uso

Il posto esterno Siedle-Classik CL A 01 ... prevede il montaggio da incasso a parete. La cifra **01** indica il numero dei tasti di chiamata. Il posto esterno CL A 01 **B** viene impiegato per il sistema Siedle In-Home-Bus; la lettera **B** indica in questo caso il sistema bus. Il posto esterno denominato CL A 01 **N** viene invece impiegato per i sistemi 1+n a risparmio di fili con HTS/HTC 711-... . Un impianto consente la gestione contemporanea di più posti esterni. Il principio di installazione di Siedle-Classik è analogo a quello di Siedle Vario, vale a dire richiede un blocco di connessione per ogni modulo. Su ogni blocco di connessione è stampata la definizione del modulo, ad es. TLM 612-0, e accanto al morsetto a vite la rispettiva definizione del morsetto.

- ! • Gli interventi di installazione, montaggio e assistenza devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti qualificati.
- All'interno della scatola da incasso del posto esterno non sono ammesse, ai sensi della norma DIN VDE 0100 o EN 60065, tensioni esterne superiori a 50 V.

Lunghezza dei cavi e raggio d'azione

Sistema In-Home-Bus
Apparecchio d'alimentazione del posto esterno 300 m.
Apparecchio d'alimentazione citofono interno 300 m.
Questi dati si riferiscono a fili dal diametro di 0,8 mm.

Sistema-1+n
Lunghezza dei cavi fra il posto esterno e l'apparecchio di alimentazione max. 100 m, fra il posto esterno e il citofono interno 400 m. Questi dati si riferiscono a fili dal diametro di 0,8 mm.

1 Kit di fornitura:

- a** Scatola da incasso in lamiera di acciaio zincato
 - b** Cartoncino salva-intonaco
 - c** Frontalino completo di moduli funzione e tastoli di chiamata con illuminazione integrata
 - d** Chiave per viti ad esagono da 2,5
- Cordicella in nylon per sostenere il frontalino (vedere Fig. 4)*
Viti di fissaggio per pressacavil-scarico trazione (vedere Fig. 5)

Montaggio

Rimuovere il cartoncino salva-intonaco dalla scatola da incasso, aprire il foro per il passaggio dei cavi nella scatola e inserire i cavi, irrigidire la scatola da incasso con il cartoncino salva-intonaco e incassare a filo della parete esterna.

- • Il frontalino con le unità funzione non deve essere incassato.
- Se l'intonaco finale viene applicato in un secondo momento, è necessario smontare innanzi tutto il frontalino.

2 Inserire il cartoncino salva-intonaco nella scatola da incasso.

3 Incassare la scatola a filo con la superficie (facendo attenzione alla posizione di montaggio; vedere le marcature nella scatola da incasso). La protezione per l'intonaco deve essere inserita nella scatola per impedire eventuali deformazioni. Altezza di montaggio consigliata al centro della scatola da incasso 1,40 m - 1,60 m.

La scatola non deve assolutamente sporgere dalla parete, ma deve essere incassata di max. 8 mm, perché altrimenti le viti di fissaggio del frontalino risultano troppo corte.

4 Ruotare verso l'esterno le 2 linguette in lamiera sulla scatola da incasso, applicare il frontalino e fissarlo con la cordicella in dotazione alla scatola e al supporto del modulo.

AS-TH-1/1

Collegamento del CL A 01 **B** a valle dell'AS-TH-1/1 (In-Home-Bus).
Collegare i tasti di chiamata al BRMA 050-0, fissato sul supporto del modulo del BTLM 650-... .

Il tasto luce del citofono interno può essere utilizzato per comandare, ad esempio, la luce delle scale, in abbinamento ad un relè temporizzatore (ad es. ZR 502-0). Realizzazione del contatto sul BVSG: morsetto Li con morsetto Li.

AS-T-64/1

Collegamento del CL A 01 **N** a valle dell'AS-T-64/1 (sistema-1+n).
Collegare i tasti di chiamata al ZD 061-10, fissato sul supporto del modulo del TLM 612-... .

d) Il tasto luce del citofono interno può essere utilizzato per comandare, ad esempio, la luce delle scale, in abbinamento ad un relè temporizzatore (ad es. ZR 502-0). Realizzazione del contatto sul posto esterno (blocco di connessione TLM 612-...): morsetto Li con morsetto c.

5 Per un cablaggio pulito, il cavo di installazione può essere fissato al supporto del modulo. A tale scopo è possibile staccare dal supporto del modulo le fascette del cavo costampate. A questo punto avvitare il cavo di installazione con lo scarico trazione al supporto del modulo utilizzando le viti in dotazione.

6 Ad avvenuta installazione, applicare il frontalino sulla scatola da incasso e avvitare. La fascia di tenuta applicata sul lato posteriore del frontalino deve appoggiare a filo della parete esterna per garantire una sufficiente tenuta.

Messa in funzione

Sistema-1+n

Collegare la tensione sull'apparecchio di alimentazione ed eseguire il test funzionale.

Sistema In-Home-Bus

Collegando la tensione sull'apparecchio di alimentazione, il BSG/BVSG esegue un test funzionale del sistema e il LED lampeggia. Allo spegnimento del LED sul BSG/BVSG, è possibile iniziare la programmazione.

7 Attivare il modo programmazione sul BSG/BVSG 650-... premendo per qualche secondo il tasto Prog. Mode; il LED di stato lampeggia.

8 Commutare il porter nel modo programmazione premendo il tasto di programmazione per 4 secondi (apertura nella griglia fonica); si ode un segnale prolungato.

9-11 Attivare il citofono bus BTS/BTC 750-... sollevando il ricevitore e premendo il tasto luce per 4 secondi; si ode un segnale prolungato.

12-13 Assegnare il tasto di chiamata premendolo a lungo (si ode un segnale prolungato). Agganciare il ricevitore e programmare eventualmente altri utenti.

14-15 Eseguire il test funzionale dell'utente programmato premendo per qualche secondo (< 2 sec.) il tasto di chiamata; il citofono appena programmato suona.

16 Terminare la programmazione premendo il tasto Prog. Mode; il LED non lampeggia più.

□ Per ulteriori informazioni consultare la guida di programmazione del BSG 650-... o BVSG 650-...

17 Regolare il volume sul lato posteriore del porter (apertura con il simbolo dell'altoparlante). Durante la regolazione muovere eventualmente il palmo della mano davanti allo scomparto fonico. Non deve verificarsi alcuna retroazione. B = Regolatore del volume per il porter In-Home,

Assistenza

N = Regolatore del volume per il porter 1+n

18 Sostituzione della targhetta portanome

Svitare il tasto di chiamata in corrispondenza delle viti con intaglio a croce a destra e a sinistra della targhetta portanome ed estrarre la targhetta. Scrivere il nome desiderato e reinserire la targhetta.

Su richiesta, la stampa dei nomi può avvenire a cura del servizio di stampa scritte di Siedle. In questo caso rivolgersi al proprio elettricista installatore o direttamente a Siedle. www.siedle.de

19 Sostituzione del modulo
Svitare i 4 dadi di fissaggio del supporto del modulo (ampiezza chiave 5,5) ed estrarre il modulo dal relativo supporto. Il blocco di connessione già collegato non deve essere scollato, perché può essere staccato mediante una semplice rotazione a sinistra.

20 Sbloccare il modulo in corrispondenza delle 2 linguette a scatto e spingere il modulo in avanti fuori dal relativo supporto. Fare attenzione alla corretta posizione di montaggio durante l'inserimento del modulo (la sospensione della cordicella di supporto è IN ALTO). Se necessario, rimuovere il blocco di connessione fissato al supporto del modulo mediante una rotazione a sinistra.

□ Avvertenze per la manutenzione

Per la regolare pulizia del posto esterno Siedle-Classic si può utilizzare un comune detergente per metalli (privo di sostanze abrasive), da applicare con un panno di stoffa o di pelle adatto per vetri di finestra. Per evitare la formazione di aloni o scolorimenti, distribuire il detergente senza lasciare residui.

Le parti in plastica, come il frontalino della telecamera, e le parti verniciate non devono essere trattate con il detergente per metalli. Le parti in plastica potrebbero infatti diventare lattiginose.

Non ci assumiamo alcuna

responsabilità per danni di questo tipo.

• I frontalini rivestiti in PVD possono essere puliti esclusivamente con un detergente efficace contro i grassi e acqua pulita oppure con il panno in microfibra pulito e privo di polvere, fornito in dotazione.

Legenda

A	= Audio
B	= Sistema bus In-Home
BRMA 050-...	= Matrice tasti di chiamata bus
BSG	= Disp. di controllo bus
BTC	= Citofono bus Comfort
BTLM 650	= Modulo porter bus In-Home
BTS	= Citofono bus Standard
BVSG	= Disp. di contr. video bus
CL	= Abbreviazione di Classic
LED	= Diodo luminoso
N	= Sistema 1+n
PVD	= Rivestito con ottone lucido mediante la tecnologia Physical Vapour Deposition
TLM 612-...	= Modulo porter sistema 1+n
UP	= Ad incasso
ZD 061-10	= Accessorio diodi

Installatie

Gebruik

Siedle-Classic deurstation CL A **01** wordt voor de inbouw-montage (UP-montage) in muren gebruikt.

Het getal 01 staat voor het aantal oproeptoetsen. Het deurstation CL A 01 **B** wordt voor het Siedle In-Home-Bus-systeem gebruikt, hier staat de **B** voor bussysteem. Het deurstation CL A 01 **N** wordt voor aderbesparende 1+n-systemen met de HTS/HTC 711-... gebruikt. In één installatie kunnen meerdere deurstations worden aangesloten. Het installatie-principe van Siedle-Classic is zoals bij Siedle-Vario opgebouwd, de installatie geschiedt via steeds één aansluitconnector per module. Op iedere connector vindt u de type-aanduiding van de module, zoals bijv. TLM 612-0, naast de schroefklem van de betreffende klem-aanduiding opgedrukt.

- • Inbouw, montage en onderhoud aan elektrische apparaten mag alleen door een erkende elektromonteur worden uitgevoerd.
- Binnen de inbehuizing van het deurstation zijn volgens DIN VDE 0100 resp. EN 60065 geen externe voltages boven 50 V toegestaan.

Kabellengten en Bereik

In-Home-Bus-Systeem
Deurstation-netvoeding 300 m.
Netvoeding-huistelefoon 300 m.
Deze indicaties gelden bij een aderdoorsnede van 0,8 mm.

1+n-Systeem
Kabellengte deurstation naar netvoeding max. 100 m, deurstation naar huistelefoon 400 m. Deze indicaties gelden bij een aderdoorsnede van 0,8 mm.

1 Leveringsomvang:

- a** Inbouw (UP) behuizing uit verzonken plaatstaal
 - b** Beschermingskarton
 - c** Frontpaneel incl. functiemodule en oproeptoets (n) met geïntegreerde verlichting
 - d** Imbussleutel grootte 2,5
- Nylonkoord voor het fixeren van het frontpaneel (zie afbeelding 4)
Bevestigingsschroeven voor kabelklemhouders/trekontlasting (zie afbeelding 5)

Montage

Beschermingskarton uit de UP-behuizing verwijderen, kabeldoorvoering uit de behuizing uitbreken en de kabel inbrengen, UP-behuizing met het beschermingskarton verstevigen en met de voorzijde gelijk aan de buitenmuur inbouwen.

- • Het frontpaneel met de functieteenheden mag niet mee ingebouwd worden.
- Indien de afwerkingspleisterlaag op een later tijdstip wordt aangebracht, dient voordien het frontpaneel te worden gedemonteerd.

2 Beschermingskarton in de UP-behuizing plaatsen.

3 UP-behuizing gelijk aan de oppervlakte inbouwen (let u op de inbouwpositie, zie de markering in de UP-behuizing). De bescherming dient in de behuizing te worden ingelegd om vervorming te vermijden, aanbevolen inbouwhoogte van het midden van de UP-behuizing tussen 1,40 m - 1,60 m. Het mag in geen geval uit de muur uitsteken en max. 8 mm in de muur ingebouwd zijn, omdat anders de bevestigingsschroeven van het frontpaneel te kort zijn.

4 De 2 bliken versterkingen uit de UP-behuizing naar buiten draaien, frontpaneel er op zetten en met de bijgeleverde kabel in de UP-behuizing en aan de moduledrager bevestigen.

AS-TH-1/1

Aansluiting van de CL A ... B naar AS-TH-1/1 (In-Home-Bus). De oproeptoetsen worden aan de BRMA 050-0 aangesloten, die op de BTLM 650-... is bevestigd.

De lichtknop op de huistelefoon kan voor de aansturing van bijv. de trappenhuis-verlichting worden gebruikt, in combinatie met een tijdrelais (bijv. ZR 502-0). Signaalopnemer van het connector van de BVSG klem Li naar klem Li.

AS-T-64/1

Aansluiting van de CL A ... N naar AS-T-64/1 (1+n-systeem). De oproeptoetsen worden op de ZD 061-10 aangesloten, die op de moduledrager van de TLM 612-... is bevestigd.

d) De lichtknop op de huistelefoon kan voor de aansturing van bijv. de trappenhuis-verlichting worden gebruikt, in combinatie met een tijdrelais (bijv. ZR 502-0). Signaalopnemer van het connector van het deurstation (connector TLM 612-...) klem Li naar klem c.

5 Voor een nette bekabeling, kan de installatiekabel aan de moduledrager worden bevestigd. Daarvoor kunnen de aangegeven kabelklemmen uit de moduledrager worden uitgetrokken. De installatiekabel wordt dan met de trekontlasting aan de moduledrager met de bijgeleverde schroeven vastgeschroefd.

6 Na succesvolle installatie het frontpaneel op de UP-behuizing plaatsen en vastschroeven. De aan de achterzijde van het frontpaneel bevestigde afdichtstrip dient gelijk aan de buitenmuur te liggen, om voldoende isolatie te garanderen.

Ingebruikname

1+n-Systeem

Spanning op de netvoeding inschakelen en de functie testen.

In-Home-Bus-System

Spanning op de netvoeding inschakelen, de BSG/BVSG voert een systeemtest uit, waarbij de LED knippert. Na het uitgaan van de LED op de BSG/BVSG kan de programmering beginnen.

7 Programmeermode op de BSG/BVSG 650-... inschakelen door het kort indrukken van de Prog. Mode toets, de status-LED knippert.

8 Classic-deurluidspreker in de programmeermode schakelen door het indrukken van de programmeertoets gedurende ca. 4 seconden (opening in de spreekaloezie), tot een lange signaaltoon is te horen.

9-11 Bustelefoon BTS/BTC 750-... actief schakelen door het openemen van de hoorn en de lichttoets ca. 4 sec. in te drukken, tot een lange signaaltoon is te horen.

12-13 Oproeptoets toewijzen door de oproeptoets lang in te drukken, een lange signaaltoon is te horen. Hoorn weer opleggen en eventueel overige toestellen programmeren.

14-15 Functietest van het geprogrammeerde toestel uitvoeren, waarbij de oproeptoets kort wordt ingedrukt (< 2 sec.), de zojuist geprogrammeerde telefoon belt.

16 Beëindigen van het programmeren door het drukken van de prog. mode toets, de LED knippert niet meer.

 Overige informatie vindt u  in de programmering van de BSG 650-... resp. BVSG 650-...

17 Volumeregeling aan de achterzijde van de deurluidspreker uitvoeren, opening met het luidsprekersymbool. Bij het instellen eventueel de hand voor het spreekvalk bewegen, daarbij mag geen terugkoppeling ontstaan.

B = volumeregeling voor In-Home deurluidspreker,

Service

N = volumeregeling voor 1+n deurluidspreker

18 Naambordwisseling Oproeptoets met een kruisschroevendraaier rechts en links van het naambordje losschroeven en naar de voorzijde verwijderen. De naam naar wens opschrijven en weer terugzetten.

Naar wens volgt het opschrift door de Siedle opschriftenservice. Vraagt u hiernaar bij uw electro-instalateur of direct bij Siedle. www.siedle.de.

19 Module verwisselen De moduledrager bij de 4 bevestigingsmoeren (sleutelbreedte 5,5) losschroeven en de module in de moduledrager verwijderen. Een reeds aangesloten connector hoeft niet te worden losgemaakt, deze kan worden verwijderd door het naar links te draaien.

20 De module via de 2 steunen ontgrendelen en naar de voorzijde uit de moduledrager drukken. Let bij het inbrengen van de module op de juiste inbouwpositie (ophanging van de bevestigingskabel is BOVEN). Indien nodig dient de aan de moduledrager bevestigde connector te worden verwijderd door het naar links te draaien.

 Onderhoudsrichtlijnen  Voor het regelmatig onderhoud van uw Siedle-Classic-deurstation kan een normaal verkrijgbaar metaalreinigingsmiddel (zonder schurende stoffen) gebruikt worden, dat u met een doek of zeem kunt aanbrengen. Opdat geen vlekken of verkleuringen ontstaan, dient het reinigingsmiddel weer volledig te worden weggepoetst. Kunststofdelen, zoals bijv. de voorkant van de camera, en gelakte delen, mogen met het metaalreinigingsmiddel niet worden schoongemaakt. Het gevaar bestaat, dat de kunststofdelen hierdoor beschadigen.

Wij vragen om uw begrip, dat wij voor schade van deze aard geen aansprakelijkheid kunnen accepteren

- Frontpanelen met PVD-laag mogen alleen met vetoplossende reinigingsmiddelen en helder water of het meegeleverde, heldere en stofvrije, microvezeldoek je worden gereinigd.

Bijschrift

A	= audio (geluid)
B	= bus-systeem In-Home
BRMA 050-...	= bustoetsen oproepmatrix
BSG	= bus Stuur Apparaat
BTC	= bus Telefoon comfort
BTLM 650	= bus deurluidsprekermodule In-Home
BTS	= bus telefoon standaard
BVSG	= bus video stuur apparaat
CL	= afkorting voor Classic
LED	= Lichtdiode
N	= 1+n systeem
PVD	= Physical Vapour Deposition- hoogglans messing coating
TLM 612-...	= deurluidspreker-module 1+n- systeem
UP	= inbouwbouw
ZD 061-10	= dioden toebehoren

Installation

Anvendelse

Siedle-Classic dørstation CL A 01 ... anvendes til indmuringsmontage.

Tallet **01** står for antal opkaldstryk.

Dørstationen CL A 01 **B** anvendes til

Siedle-In-Home-Bus-systemet, her

står **B** for bussystem. Dørstationen

med betegnelsen CL A 01 **N**

anvendes til ledningsbesparende

1+n-systemer med HTS/HTC 711-...

Det er muligt at sammenkoble mere end én dørstation i et anlæg.

Installationsprincippet i Siedle-Classic

er opbygget på samme måde som

Siedle Vario, nemlig med én klem-

blok pr. modul. På hver klemblok

findes betegnelsen for det aktuelle

modul, f.eks. TLM 612-0, ved siden

af skruesklemmen findes den rele-

vante klemmebetegnelse.

! • Tilslutning, montage og service af elektriske enheder må kun udføres af en autoriseret el-installatør.

! • I dørstationens indmuringsdåse må der ifølge DIN VDE 0100 og EN 60065 ikke være fremmede spændinger over 50 V til stede.

Ledningslængde og Rækkevidde

In-Home-bussystem

Dørstation – BSG strømforsyning

300 m.

Strømforsyning – hustelefon 300 m.

Disse angivelser gælder for en

tråddiameter på 0,8 mm

1+n-system

Ledningslængde: Dørstation –

strømforsyning maks. 100 m.

dørstation – hustelefon 400 m.

Disse angivelser gælder for en

tråddiameter på 0,8 mm.

1 Leveringsomfang:

a Indmuringsdåse af galvaniseret stålblade

b Beskyttelseslag af karton

c Frontplade inkl. funktionsmoduler

og opkaldstryk (n) med integreret

belysning

d Unbraconøgle, størrelse 2,5

Nylonsnor til fastholdelse af

frontpladen (se billede 4)

Montageskruer til kabelholderel/

aflastning (se billede 5)

Montage

Beskyttelseslaget af karton tages ud

af indmuringsdåsen. Kabelblanketten

brækkes af dåsen, og kablet føres

igennem. Indmuringsdåsen afstives

med kartonbeskyttelseslaget og

indmures, så fronten flugter med

den udvendige mur.

□ • Frontpladen med funktionsenhederne må ikke indmures.

• Hvis det afsluttende pudslag påføres på et senere tidspunkt, skal frontpladen afmonteres forinden.

2 Beskyttelseslaget af karton sættes i indmuringsdåsen

3 Indmuringsdåsen indmures

planforsænket (vær opmærksom på

monteringspositionen, se markering

i indmuringsdåsen), beskyttelseslaget

lægges i dåsen for at undgå, at

denne deformeres. Anbefalet monterings-

højde midt på indmurings-

dåsen, mellem 1,40 og 1,60 m

Dåsen må under ingen omstændiger

stikke ud fra muren og må indmures

maks. 8 mm i muren, da montage-

skruerne til frontpladen ellers er for

korte.

4 De 2 metalplader på indmurings-

dåsen drejes ud, frontpladen sættes

på og fastgøres med den med-

følgende nylonsnor til indmurings-

dåsen og modulenheden.

AS-TH-1/1

CL A ... **B** tilsluttes efter AS-TH-1/1 (In-Home-bus). Opkaldstrykkene tilsluttes på BRMA 050-0, der er monteret på modulenheden til BTLM 650-...

Lampetrykket på hustelefonen kan anvendes til styring af f.eks. lyset i opgangen, i forbindelse med et tidsrelæ (f.eks. ZR 502-0).

Kontaktudtag på BVSG klemme Li og klemme Li.

AS-T-64/1

CL A ... **N** tilsluttes efter AS-T-64/1 (1+n-system). Opkaldstrykkene tilsluttes på ZD 061-10, der er monteret på modulenheden til TLM 612-...

d) Lampetrykket på hustelefonen kan anvendes til styring af f.eks. lyset i opgangen, i forbindelse med et tidsrelæ (f.eks. ZR 502-0). Kontaktudtag på dørstationen (klemblok TLM 612-...). Klemme Li og klemme c.

5 Installationskablet kan fastgøres på modulenheden for at give en pæn og ren installation. Hertil brækkes de påstøbte kabelspændebånd af modulenheden, hvorefter installationskablet skrues sammen med aflastningen på modulenheden med de medfølgende skruer.

6 Efter installationen sættes frontpladen på indmuringsdåsen og skrues fast.

Tætningslisterne på bagsiden af frontpladen skal flugte med den udvendige mur for at sikre en tilstrækkelig tæt afslutning.

1+n-system

Strømforsyningen tilføres spænding, og det testes, at denne fungerer.

In-Home-bussystem

Strømforsyningen tilføres spænding, og BSG/BVSG gennemfører en systemtest, mens lysdioden blinker. Når lysdioden på BSG/BVSG ikke blinker længere, kan programmeringen sættes i gang.

7 Start programmeringen ved at trykke på tasten Prog-Mode på BSG/BVSG 650-... , statuslysdioden blinker.

8 Skift til programmeringsfunktion på Classic-dørstationen ved at trykke på programmeringstasten i 4 sek. (gennem talejalousiet), der høres en lang signaltone.

9-11 Bustelefon BTS/BTC 750-... aktiveres ved at tage røret af og trykke 4 sek. på lampetryk, der høres en lang signaltone.

12-13 Opkaldstryk tilknyttes ved at holde opkaldstryk inde, der høres en lang signaltone. Røret lægges på, hvorefter der kan programmeres yderligere abonnenter.

14-15 Der gennemføres funktions-test på den programmerede abonnent ved at trykke kortvarigt på opkaldstryk (< 2 sek.), hvorefter den netop programmerede telefon ringer.

16 Afslut programmeringen ved at trykke på tasten Prog-Mode, lysdioden blinker ikke længere.

☐ Yderligere oplysninger findes i programmeringsvejledningen til BSG 650-... og BVSG 650-...

17 Lydstyrken indstilles på bagsiden af dørstationen ved højttalersymbolet. Når hånden under indstilling føres op foran taleåbningen, må der ikke ske tilbagekobling.

B = Lydstyrkeregulering af In-Home-dørhøjtaler,
N = Lydstyrkeregulering af 1+n-dørhøjtaler

18 Udskiftning af navneskilt
Stjerneskrueerne til højre og venstre for navneskiltet skrues af, og opkal-

dstrykket trækkes ud forfra. Det ønskede navn skrives, og navneskiltet sættes på igen.

Teksten kan efter ønske udføres af Siedles Skriftservice. Spørg din elinstallatør, eller forhør dig direkte hos Siedle på www.siedle.dk.

19 Udskiftning af moduler
Modulenhedens 4 montageømråder (nøglevidde 5,5) afmonteres, og modulet tages ud af modulenheden. En allerede tilsluttet klemblok skal ikke afkobles, men kan løsnes ved at dreje den til venstre.

20 Modulet løsnes fra de 2 låsetapper og trykkes ud af modulenheden mod forsiden. Når modulet sættes i, er det vigtigt at være opmærksom på rigtig monteringsposition (holdesnoren skal isættes foroven). Hvis det er nødvendigt, skal klemblokken på modulenheden afmonteres ved at dreje denne til venstre.

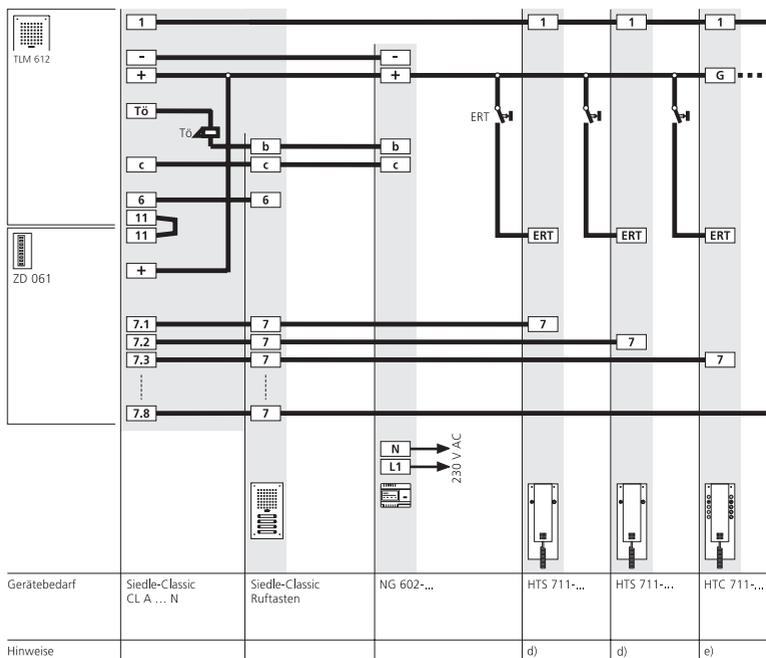
☐ Vedligeholdelse
☐ Til regelmæssig vedligeholdelse af Siedle-Classice-dørstationen anvendes et gængs metalplejemiddel (der ikke ridser), som påføres med en klud eller et vaskeskind. Det er vigtigt, at al pudsemidlet tørres af efterfølgende for at undgå pletter og misfarvninger. Kunststofdele, som f.eks. kameraets front, og lakerede dele må ikke rengøres med metalplejemidlet. Der er i givet fald risiko for, at kunststoffet får en mælkevid overflade. Vi henleder venligst opmærksomheden på, at der ikke hæftes for skader af denne art.

• PVD-beklædte frontplader må kun rengøres med fedtopløsende rengøringsmiddel og rent vand eller med den medfølgende, rene og støvfrie mikrofiberklud.

Tegnforklaring

A	= Audio
B	= Bussystem In-Home
BRMA 050-...	= Busopkaldstrykmatrix
BSG	= Busstyreenhed
BTC	= Komfort-bustelefon
BTLM 650	= Bus-dørstationmodul In-Home
BTS	= Standard-bustelefon
BVSG	= Busvideostyreenhed
CL	= Forkortelse for Classic
LED	= Lysdiodebelysning
N	= 1+n-system
PVD	= Physical Vapour Deposition, PVD-belagt højglans poleret messing
TLM 612-...	= Dørhøjtalermodul 1+n-system
UP	= Indmuring
ZD 061-10	= Tilbehør-diodesæt

AS-T-64/1



T0 = 12 V max. 1 A

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2005/07.05
Printed in Germany
Best. Nr. 01101/034840